

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Druckarbeiten für die schweizerische Postverwaltung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit einen Wettbewerb über den Druck einer neuen Auflage der Betriebsanleitung für die schweizerischen Poststellen. Das Werk, etwa 500 Seiten von 25×19 cm umfassend, soll im Laufe des Sommers 1912 in drei Auflagen erscheinen. Vorgesehen sind 6600 deutsche, 3300 französische und 1000 italienische Exemplare. Das Papier ist vom Drucker zu liefern. Die drei Ausgaben können gesondert vergeben werden. Der Satz ist innerhalb kurzer Zeit zu vollenden, und es darf erst, nachdem Probeabzüge vom gesamten Buche vorgelegt und genehmigt worden sind, endgültig gedruckt werden.

Den Bewerbern wird vom Materialbureau der Oberpostdirektion die nötige weitere Auskunft erteilt; daselbst können auch Satz- und Papiermuster bezogen werden.

Die Angebote sind zu frankieren und bis zum **25. Januar 1912** in verschlossenem Umschlage und mit der Aufschrift „Eingabe für Druckarbeiten“ an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 18. Dezember 1911.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne eröffnet Konkurrenz über die Arbeiten für den **Ausbau des 2. Simplontunnels** (Gesamtlänge des Tunnels 19,804 m; auszubauende Länge 19,160 m).

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Ingenieurs des Simplontunnels in Brig zur Einsicht auf, woselbst die für die Angebote notwendigen Unterlagen gegen Hinterlegung eines Betrages von Fr. 50 erhältlich sind. Bei Einreichung eines Angebotes wird dieser Depotbetrag rückerstattet.

Die Bewerber sind gehalten, zwei Offerten einzureichen, die eine auf Grundlage des Vertrages mit der Unternehmung Brandt, Brandau & Cie., die zweite auf neuer Grundlage.

Angebote mit der Aufschrift „2. Simplontunnel“ sind der unterzeichneten Kreisdirektion bis spätestens den **30. März 1912** verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 30. Juni 1912 verbindlich.

Lausanne, den 15. Dezember 1911.

(3..)

Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sektionschef der Abteilung für Genie.

Erfordernisse: Offizier. Technische Bildung (Zivil-Ingenieur; Architekt).

Besoldung: Fr. 4200 bis 6300, je nach dem militärischen Grad.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.)

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Bemerkungen: Amtsantritt 1. April 1912. Studien- und Berufszeugnisse sind den Anmeldungen beizulegen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Technischer Experte der Oberzolldirektion für Weinuntersuchung, mit Domizil in Genf.

Erfordernisse: Abgeschlossene naturwissenschaftliche Hochschulbildung.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.)

Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Bemerkung: Der provisorische Inhaber der Stelle gilt als angemeldet.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Basel Bad. Bahn, Rangierbahnhof.

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4600.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Romanshorn-Post.

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Schaffhausen.

Vakante Stellen: Sechs Revisionsgehülfen bei der Zollkreisdirektion Basel.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Vakante Stellen: Drei Revisionsgehülfen bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle: Ein Revisionsgehülfe bei der Zollkreisdirektion Chur.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Chur.

Vakante Stelle: Ein Revisionsgehülfe bei der Zollkreisdirektion Lugano.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Lugano.

Vakante Stelle: Ein Revisionsgehülfe bei der Zollkreisdirektion Lausanne.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Lausanne.

Vakante Stellen: Zwei Revisionsgehülfen bei der Zollkreisdirektion Genf.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1912. (2.).

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Genf.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Zwei Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 13. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | | |
|---|---|--|
| 2. Postcommis in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 13. Jan. |
| 3. Postverwalter in St-Maurice. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Zwei Postcommis in Burgdorf. Anmeldung bis zum 13. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 5. Postcommis in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 13. Jan. |
| 6. Paketträger in Neuenburg. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 7. Briefträger in Olten. | } | Anmeldung bis zum 13. Jan. |
| 8. Vier Postbureaudiener in Olten. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 9. Briefträger in Emmenbrücke. | } | Anmeldung bis zum 13. Jan. |
| 10. Zwei Briefträger in Zug. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 11. Zwei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 13. Jan. |
| 12. Briefträger in Frauenfeld. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 13. Drei Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 13. Jan. |
| 14. Postcommis in Wattwil. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 15. Postcommis in Wil (St. Gallen). | | |
-
- | | | |
|---|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. | } | Anmeldung bis zum 6. Januar |
| 2. Mandatträger in Genf. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3. Oberbriefträger in Freiburg. | } | Anmeldung bis zum 6. Januar |
| 4. Paketträger in Freiburg. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 5. Briefträger in Freiburg. | | |
| 6. Zwei Postcommis in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 7. Zwei Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 6. Januar |
| 8. Mandatträger in Luzern. | | 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 9. Expressbote in Luzern. | | |
| 10. Postcommis in Oerlikon. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 11. Postbureaudiener in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 6. Januar |
| 12. Postcommis in Altstätten (St. Gallen). | | 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Postcommis in Samaden. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 14. Drei Postbureaudiener in Bellinzona. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |
-

Postlehrlinge.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Lehrlinge männlichen Geschlechts. Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden.

Die Bewerber haben sich bis spätestens den **25. Januar 1912** schriftlich bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz anzumelden. Nach Massgabe der auf 1. Januar 1911 in Kraft getretenen neuen Vorschriften müssen sie auf den Zeitpunkt des Dienstantritts — 1. April — das 17. Altersjahr zurückgelegt haben, dürfen aber auch nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Im Sinne einer Übergangsmassregel können indessen im Jahr 1912 letztmals auch Bewerber berücksichtigt werden, welche spätestens am 30. Juni nächsthin das 17. Altersjahr zurückgelegt haben. Um zur Prüfung zugelassen werden zu können, haben die Bewerber sich über mindestens zweijährigen Besuch einer Sekundarschule mit gutem Abgangszeugnis, sowie über die Kenntnis zweier Landessprachen auszuweisen.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird.

Ausserdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Betreffend den Ort der Verwendung der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 21. Dezember 1911.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion:

A. Stäger.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Steffisburg. Anmeldung bis zum 13. Januar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist in Freiburg-Beauregard. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

1. Telephongehülfe I. Klasse in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.01.1912
Date	
Data	
Seite	26-32
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 474

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.